

MITTENDRIN

Aktuelle News aus dem Landtag und meinem Wahlkreis

Mai 2023/6

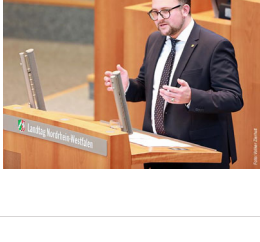
Ein Gender-Verbot im WDR wäre verfassungswidrig

Matthias Eggers MdL spricht bei medienpolitischer Debatte im Plenum

„Gendersprache-Vermeidungsgesetz WDR“ lautete der Titel einer Gesetzesinitiative der AfD, die in dieser Woche im Plenum beraten wurde.

Die AfD möchte dem **öffentlich-rechtlichen Rundfunk** die Verwendung von Gendersprache gesetzlich verbieten. „Wir halten dieses Gesetz für **verfassungswidrig**. Renommierete Rechtsgutachter haben diese Rechtsauffassung in einer Anhörung des Ausschusses für Kultur & Medien bestätigt“, sagt der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers, der für die **CDU-Landtagsfraktion NRW** im Plenum zu dieser Gesetzesinitiative gesprochen hat und die Ablehnung begründete, die dann auch mit der **großen Mehrheit von CDU, Grünen, SPD und FDP** beschlossen wurde.

„Man muss sicherlich kein Freund des Genderns sein, aber eine gesetzliche Vorgabe gegenüber dem WDR ist verfassungswidrig und falsch. Ein solches Gesetz trägt sich nicht mit einem **freien und unabhängigen Rundfunk**“, machte Matthias Eggers, der dem Ausschuss für Kultur & Medien als ordentliches Mitglied angehört, in seiner Rede deutlich. Die Diskussion über das Gendern im WDR gehöre seiner Meinung nach in den WDR-Rundfunkrat und habe im Parlament nichts verloren.



Link zur Plenarrede:
<https://matthias-eggerts.de/plenarreden/>

Nordrhein-Westfalen-Initiative

"Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren"

Innenstädte sind das Herz einer jeden Stadt und auch für sie gilt: Der Wandel im Handel hinterlässt seine Spuren – für uns alle sichtbar.



Um die Innenstädte in NRW neu zu beleben, hat die schwarz-grüne Zukunftscoalition nun die Initiative **"Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren"** ins Leben gerufen und hierfür **35 Millionen Euro** bereitgestellt. „Ich freue mich, dass die Landesregierung hiermit direkt an das erfolgreiche **„Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren“** aus der Corona-Pandemie anschließt, welches am 31. Dezember ausläuft“, so der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers.

Mit dem neuen Programm sollen die Kommunen dabei unterstützt werden, den Wandel in den Innenstädten mit zukunftsfähigen Konzepten positiv zu begleiten und neue Anreize für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Stadt- und Ortszentren sollen als **Orte der Begegnung und des Austausches** für alle erhalten bleiben und die Kommunen bei Leerständen, Handelsbrachen, beim Umgang mit Einzelhandelsgroßimmobilien und der Erstellung von Konzepten für attraktivere Innenstädte unterstützt werden. Das Ziel ist es, die Städte zu beleben und ihre Nutzungsvielfalt zu steigern.

Bis zum 15. Juni 2023 können Kommunen einen Antrag zur Förderung aus dem neuen Landesprogramm bei ihrer zuständigen **Bezirksregierung** einreichen.

Es stehen vier Förderbausteine zur Verfügung:

Verfügungsfonds Anmietung

Hiermit sollen die Anmietung von leerstehenden Ladenlokalen zu einer reduzierten Miete für den Zeitraum von zwei Jahren und die Herrichtung der Ladenlokale durch den Vermieter für die neue Nutzung gefördert werden. Für Ladenlokale, die bereits über das „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren“ angemietet worden sind, ist eine Weiterförderung über das neue Landesprogramm nicht möglich.

Unterstützungspaket Einzelhandelsgroßimmobilien

Es soll Städten und Gemeinden die Chance gegeben werden, bei leerstehenden oder von potenziell leerstehenden Gebäuden ihre Rolle als starke Anwälte der Innenstädte und Ortszentren wahrzunehmen und/oder einen Zwischenerwerb tätigen zu können.

Anstoß eines Zentrenmanagements

Städte und Gemeinden sollen sich planerisch-konzeptionell für die eigene Innenstadt bzw. das jeweilige Ortszentrum aufstellen. Verkaufsflächen und ihre räumliche Anordnung in der Stadt oder Gemeinde können so realistisch betrachtet und daraus Konsequenzen für eine zukunftsfähige Innenstadt oder ein zukunftsfähiges Ortszentrum gezogen werden.

Schaffung von Innenstadtqualitäten

Neben der Attraktivität und den Aufenthaltsqualitäten sind auch Sicherheit und Sauberkeit wichtige Aspekte, wenn es um die Annahme einer Innenstadt oder eines Ortszentrums geht. Spielangebote für Kinder, Sitzbänke, Stadt-Liegen und eine schöne Begrünung schaffen Anreize und locken die Menschen in die Städte.

Land NRW fördert Padel-Court mit 65.000 Euro

Programm „Moderne Sportstätte“ ermöglicht neue Trendsportart beim VfL Platte Heide

Am vergangenen Wochenende war es endlich soweit: Der VfL Platte Heide konnte nach etwa einjähriger Bauzeit im Rahmen der Saisonöffnung seinen hochmodernen **Padel-Court** vorstellen.



Möglich geworden war dies durch das Programm **„Moderne Sportstätte“** des Landes NRW, aus dem der Verein Gelder in Höhe von rund **65.000 Euro** erhalten hat. Mit diesem Förderprogramm wurden Sportvereine unterstützt, die ihre Sportstätten modernisieren oder sanieren bzw. neu- oder umbauen wollten. Insgesamt hatte das Land NRW **300 Millionen Euro** zur Verfügung gestellt.

„Es ist toll, was der Verein hier auf die Beine gestellt hat!“, lobt der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers die neue Anlage. „Mit dem Padel-Tennis hat der VfL etwas ganz Neues und sehr Gefragtes nach Menden geholt, das in der gesamten Umgebung seinesgleichen sucht und sicher großen Anklang finden wird.“

Beim Padel-Tennis ist der Platz, anders als beim herkömmlichen Spiel, nicht offen, sondern durch Draht- und Glaswände, die mit in das Spiel einbezogen werden, begrenzt. „Das macht das Ganze viel schneller und interessanter“, ist sich Matthias Eggers sicher.

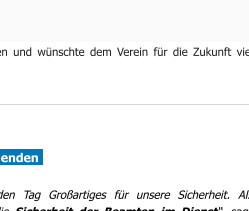
Bei der Einweihung dankte Eggers den Verantwortlichen und wünschte dem Verein für die Zukunft viel Erfolg.

Im Dialog mit der Polizei

Antrittsbesuch beim neuen Wachenleiter in Menden

„Unsere Polizeibeamtinnen und -beamten leisten jeden Tag Großartiges für unsere Sicherheit. Als Landtagsabgeordnete tragen wir Verantwortung für die **Sicherheit der Beamten im Dienst**“, sagt Matthias Eggers.

Der heimische Landtagsabgeordnete hat sich kürzlich mit dem neuen Leiter der Mendener Wache, Andreas Schmutzler, ausgetauscht, der seit dem 01. April in Menden seinen Dienst versieht. Der erfahrene Polizist lobt die Arbeit von **Innenminister Herbert Reul**, insbesondere weil in den letzten Jahren in die **Ausstattung und Ausrüstung der NRW-Polizei** so umfangreich investiert wurde. „Es freut mich sehr, dass die Beamtinnen und Beamten die Arbeit von Herbert Reul und der CDU schätzen. Die **Innere Sicherheit** genießt in der schwarz-grünen Koalition höchste Priorität“, ist sich Matthias Eggers sicher.



In Kürze wird der heimische Landtagsabgeordnete auch wieder die Polizei im Märkischen Kreis begleiten und mit den Beamten auf Streife unterwegs sein. „Bereits im vergangenen Wahlkampf habe ich mir einen eigenen Eindruck von dieser wichtigen Arbeit machen dürfen und habe eine **Nachtschicht der Polizei** erlebt. In Hemer und in Menden werde ich jetzt wieder Polizeibeamte begleiten“, sagt Matthias Eggers.

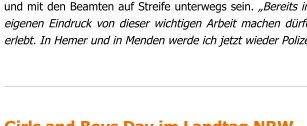
Girls and Boys Day im Landtag NRW

Interessante Stunden „hinter den Kulissen“

Wie in der gesamten Bundesrepublik fand auch im nordrhein-westfälischen Landtag der Aktionstag **„Girls and Boys Day“** statt, der der klischeefreien Berufsorientierung für Jungen und Mädchen dienen soll. Etwa 100 Schülerinnen und Schüler aus ganz NRW hatten so die Möglichkeit, Eindrücke von Berufen zu sammeln, in denen Frauen und Männer bisher (noch) nicht ausreichend vertreten sind.

Auf Einladung des CDU-Landtagsabgeordneten Matthias Eggers erlebte Larissa Kroll aus Menden einen spannenden, aufregenden Tag. Er begann mit der Begrüßung durch die **Landtags-Vizepräsidentin Bérivan Aymaz**, der sich eine Führung durch den Landtag angeschlossen. Auf einem **„Markt der Möglichkeiten“**, präsentierten sich unter anderem verschiedene Hochschulen, die Bundesagentur für Arbeit, das Handwerkerinnenhaus und die Apothekenkammer und gaben den Schülerinnen und Schülern Einblicke in die verschiedenen Berufe.

„Der Girls and Boys Day ermöglicht es den Jugendlichen, abseits der üblichen Rollen-Klischees Einblicke in mal ganz andere Berufsfelder zu bekommen, das finde ich wichtig!“, so der Landtagsabgeordnete Matthias Eggers. **„Der Landtag ist ein Arbeitgeber mit so vielen verschiedenen Jobs – da ist eigentlich für fast jeden etwas dabei!“**



Zum Abschluss nahm sich Eggers die Zeit und zeigte seiner jungen Besucherin den Plenarsaal, der sie sehr beeindruckte. Selbstverständlich nahm die Realschülerin auch für ein Foto Platz auf Matthias Eggers Landtagsstuhl. „Vielleicht sitzt Larissa ja irgendwann auch mal hier“, sagt der Abgeordnete mit einem Augenzwinkern und dankte allen Organisatoren für diesen tollen Tag.

EGGERS KOMMENTIERT

Tag der Pressefreiheit

Der 03. Mai ist der internationale Tag der Pressefreiheit. An diesem Tag blicken wir auf die weltweiten Arbeitsbedingungen von Journalisten.

Nach wie vor können Journalisten in vielen Ländern der Erde ihrer Arbeit – unabhängig und frei zu berichten – nicht nachkommen. In den Diktaturen und autokratischen Staaten dieser Welt verschlechtern sich die Arbeitsbedingungen von Journalisten von Jahr zu Jahr. Aber auch in Deutschland können wir mit der aktuellen Entwicklung nicht zufrieden sein. Im Ranking von **Reporter ohne Grenzen** belegt Deutschland aktuell nur noch den 21. Platz – hinter der Slowakei und Samoa. Der Abstieg um fünf Plätze ist zwar in der Verbesserung anderer Staaten begründet, aber auch in Deutschland gibt es Angriffe und Übergriffe gegen Journalisten.



Der Landtag beschäftigte sich deswegen am Tag der Pressefreiheit auf Antrag der Koalitionsfraktionen von CDU und Grünen mit der **Freiheit des Journalismus in Deutschland**. Gerade die Corona-Pandemie hat zu einer Feindseligkeit von Teilen der Bevölkerung gegenüber Medien und deren Berichterstattung geführt. Journalisten werden bei Demonstrationen verbal und auch tätlich angegriffen und an ihrem Auftrag, unabhängig und frei zu berichten, behindert. Wir setzen ein deutliches Zeichen für die Freiheit der Presse. Beste Arbeitsbedingungen für Journalisten, um unabhängigen und freien Journalismus sicherzustellen.

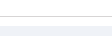
Matthias Eggers MdL ist vor seiner Wahl in den Landtag als Kommunikationsberater für Unternehmen, Verbände und Politik tätig gewesen. Als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Kultur & Medien verantwortet er die Medienpolitik des Landes mit.



Matthias Eggers
Mitglied des Landtags NRW

Platz des Landtags 1 | 40221 Düsseldorf
Tel.: 0211 884 4643 | Fax: 02373 396 6956

Tel. Wahlkreisbüro: 02373 396 6955
matthias.eggerts@landtag.nrw.de
www.matthias-eggerts.de



[Im Browser öffnen](#) | [Newsletter abbestellen](#)